

KOTHARI INTERNATIONAL SCHOOL, NOIDA
ANNUAL EXAMINATION, SESSION: 2024-25
GRADE: 9 SUBJECT: GERMAN (020)

DATE & DAY: FRIDAY- FEBRUARY 14, 2025

MAXIMUM MARKS: 80

NAME: _____

TIME ALLOTTED: 3 HOURS

ROLL NO: _____

GENERAL INSTRUCTIONS:

- i). This paper is divided into 4 sections.
- ii). This paper consists of 9 printed pages and 14 questions
- iii). Please read the question paper carefully.
- iv). All the questions are compulsory.

SECTION – A (LESEN)

**Q1. Lies die zwei Texte A und B. Wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu dem Text. (10)
(Attempt the questions for any ONE text)**

TEXT A

Eine junge Frau spielt Profi-Fußball

Nadja Ott hat schon immer gerne Fußball gespielt. „Zu meinem fünften Geburtstag haben mir meine Eltern einen Fußball geschenkt. Seitdem spiele ich Fußball.“ Zwei Jahre nach diesem Geburtstag haben ihre Eltern sie in einem Fußballverein angemeldet. Dort hat man ihr Talent entdeckt. Heute lebt sie in einem Fußballinternat. Der Tagesablauf ist nicht sehr abwechslungsreich. Nadja erzählt: „Unterrichtsbeginn ist um 6.30 Uhr, gegen 8 Uhr gibt es Frühstück und dann habe ich wieder Schule bis 13 Uhr. Danach esse ich und nach einer kurzen Pause trainieren wir wieder bis abends. Nach dem Abendessen muss ich noch meine Hausaufgaben erledigen.“

Nadja ist fast ein Profi, sie spielt in der 2. Bundesliga der Frauen. Fast jedes Wochenende hat Nadja ein Fußballspiel in einer anderen Stadt. Sie sagt: „Es ist manchmal ganz schon anstrengend, aber ich freue mich schon die ganze Woche auf die Auswärtsspiele, oft kommen ein paar hundert Zuschauer!“

Ihre Eltern und ihren Bruder sieht sie kaum. „Aber in den Ferien fahre ich nach Hause und dann machen wir jeden Tag Ausflüge zusammen, gehen ins Schwimmbad oder wir wandern.“ Träumt sie vom großen Geld als Fußballstar? „Klar! Aber ein Mann als Profi-Fußballer verdient Millionen, eine Fußballerin ein paar tausend Euro im Jahr.“

Nadjas Pläne für die Zukunft sind realistisch. Für sie ist Fußballspielen ein Traumberuf, aber vom Fußballspielen kann eine Spielerin nicht leben. „Ich will an einer Sporthochschule studieren, eine gute Ausbildung machen und dann in einem interessanten Beruf arbeiten.“

Fragen! (2 x 5= 10)

1. Wie hat man Nadjas Talent entdeckt?
2. Beschreib Nadjas Tagesablauf!
3. Was ist manchmal anstrengend?
4. Was macht sie mit ihrer Familie?
5. Wie viel kann eine Spielerin im Bereich des Fußballs verdienen?

ODER

TEXT B

Im Supermarkt wird ein ganzes Huhn schon für 2,99 Euro verkauft. Also nur 2,99 Euro für das Futter, für den Stall und für die Arbeitskraft, inklusive Gewinn. Ein Brot vom Bäcker kostet oft Mehr. Aber in westlichen Ländern scheint eine Ernährung ohne Fleisch und Wurst undenkbar. In Deutschland wurden zum Beispiel 2009 rund 600 Millionen Hühner, 56 Millionen Schweine, 3,8 Millionen Rinder, etwa eine Million Schafe und Lämmer sowie fast 28000 Ziegen geschlachtet. Doch es gibt einen neuen Trend: Viele Menschen kaufen Biofleisch, essen weniger Fleisch oder verzichten sogar ganz darauf. Früher wurden Vegetarier oft nicht ernst genommen, heute werden sie schon lange nicht mehr belächelt. Immer mehr Menschen sind sogar Veganer, sie lehnen neben Fleisch auch Milchprodukte und Eier ab. Und auch in der Politik wird über ein Leben mit weniger Fleisch gesprochen. Spätestens im Jahr 2050, wenn etwa neun Milliarden Menschen auf der Erde leben, kann nicht mehr so viel Fleisch produziert werden. Deshalb hat die WHO jetzt eine Aktion gestartet, um westliche Länder für Insekten zu begeistern. Sie sind klein, haben viel Eiweiß und wenig Fett. Es gibt sie überall, sie brauchen wenig Platz und Futter und sind kein Problem für die Umwelt. Wer heute “in” sein möchte, bestellt beim Japaner “hachi-no-ko”, gekochte Wespenlarve.

Fragen:

1. Was kostet mehr: ein Brot beim Bäcker oder ein Huhn im Supermarkt?
2. Was kann man in den westlichen Ländern nicht vorstellen?
3. Wer ist ein Veganer?
4. Was wird im Jahr 2050 passieren?
5. Welche Aktion hat WHO gestartet?

Q2. Lies den Text und wähle die richtige Antwort aus!

(5)

Andrea Solling – Raptis, Deutschlehrerin

Wie organisiert Andrea ihren Tag?

Morgens trinke ich zuerst meinen Kaffee. Ohne Kaffee geht nichts. Dann wecke ich meinen Mann Kostas und die Kinder und dann mache ich unser Frühstück. Wir frühstücken, danach fährt Kostas ins Krankenhaus. Er ist Arzt. Ich bringe Lena und Jakob in den Kindergarten. Dort treffen sie ihre Freunde. Jetzt bereite ich meinen Unterricht vor und mache die Hausarbeit. Dann essen Lena, Jakob und ich zusammen zu Mittag. Mein Mann kommt erst abends zurück. Sein Beruf ist sehr anstrengend. Nachmittags habe ich Zeit für unsere Kinder. Wir spielen, wir gehen spazieren oder besuchen Nachbarn. Abends gehe ich in die Volkshochschule und unterrichte Deutsch. Da ist mein Mann zu Hause. Die Kinder und Kostas essen zusammen zu Abend, dann bringt er die Kinder ins Bett.

Richtig/Falsch:

1. Morgens trinkt Andrea zuerst ihren Kaffee.
2. Dann weckt sie ihren Mann und ihre Kinder.
3. Jakob und Lena treffen ihre Freunde im Kindergarten nicht.
4. Nachmittags spielt Andrea mit den Kindern nicht.
5. Abends bringt Kostas seine Kinder ins Bett.

SECTION B – SCHREIBEN

Q3. E-Mail schreiben: (50 Wörter)

(5)

AUFGABE B

Deine Schule plant einen Ausflug nach Lübeck. Deine alle Freunde kommen mit. Das Gruppenticket kostet diesem Sonntag nur 7,80 € für alle. Alle Besichtigungen in Lübeck sind kostenlos. Schreib deine Lehrerin eine E-Mail!

Schreib etwas zu den folgenden Punkten:

- Sag, dass du gerne mitkommst.
- Frag, wie lange die Tour dauert und wo man zu Mittag isst?
- Schlag vor, was ihr zusammen in Lübeck machen könnt.
- Frag, was du mitbringst soll? (die Kamera, die Regenjacke usw..)

ODER

AUFGABE B

Du bekommst viel weniger Taschengeld als deine Freunde. Schreib eine E- Mail an deine Oma.**Schreib etwas zu den folgenden Punkten. Vergiss auch nicht die Anrede und den Schluss.**

- Erzähle: Wie viel Taschengeld bekommst du regelmäßig?
- Wofür gibst du das meistens Geld aus?
- Warum brauchst du mehr Taschengeld?
- Bitte sie mit deinen Eltern darüber zu sprechen.

Q4. Schreib einen Dialog

(5)

AUFGABE A

Deine Mutter will, dass du in den Supermarkt gehst, um Milch und ein Paar Sachen einzukaufen. Was sagst du? Was sagt deine Mutter? Schreib dazu einen Dialog.

ODER

AUFGABE B

Dein Freund/deine Freundin hat etwas am 'Kauf nix Tag' gekauft. Du triffst deinen Freund/deine Freundin. Was sagst du and was sagt dein Freund/deine Freundin? Schreib dazu einen Dialog!

SECTION C- GRAMMATIK

Q5. Ergänze die richtigen Präpositionen! (Feste Präposition) (4)

(choose any 4 out of 6)

1. Peter hat Angst _____ dem Vater. (**vor/von/aus**)
2. Kaya bittet _____ die Hilfe. (**für/von/um**)
3. Interessierst du dich _____ Klassische Musik? (**vor/für/um**)
4. Lädst du Roanak _____ deiner Geburtstagparty ein? (**um/zu/für**)
5. Es hängt _____ der Person ab. (**von/mit/aus**)
6. Ich muss _____ meine kleine Schwester kümmern. (**an/zu/um**)

Q6. Ergänze Wo und Da –Compounds ! (4)

Wo- Compounds

1. _____ freust du dich? Auf meine Sommerferien.
2. _____ schreibst du? Mit meinen neuen Kuli.
3. _____ sprichst du? Mit meiner Mutti.
4. _____ Sprichst du? Über meine letzten Ferien.

Da- Compounds (daran X 2, davon, an sie)

1. Mein letzter Urlaub. _____ habe ich schon erzählt.
2. Ich habe eine sehr nette Freundin. Ich denke immer _____.
3. Ich singe sehr gern. Es gibt einen Wettbewerb. Ich nehme _____ teil.
4. Letztes Jahr bin ich nach Deutschland in Urlaub gefahren. Ich denke immer _____.

Q7. Ergänze den Genitivartikel!

(8)

1. Die Schule **d** Leiter _____ ist Groß.
2. Das Kind **d** Tante _____ ist sehr frech.
3. Wo ist die Uhr **d** Vater _____ ?
4. Das Essen **d** Restaurant _____ ist lecker.
5. Die Tür **m** Auto _____ sind kaputt.
6. Ich habe den Schlüssel **m** Haus _____ verloren.
7. Die Farben **d** Landkarte _____ sind grün, grau und braun.
8. Du kannst dir **m** Unterstützung _____ sicher sein.

Q8. Formuliere die Sätze um!

(8)

1. Tim trifft sich mit seinen Freunden. Er ist in der Stadt. (**wenn**)
2. Ich sitze im Bus. Ich lerne Vokabeln. (**während**)
3. Ich arbeite Tag und Nacht. Meine Familie kann besser leben. (**um.....zu**)
4. Mutti ruft den Mechaniker. Er repariert die Waschmaschine. (**damit**)
5. Das Kind darf mit seinen Freunden spielen. Es muss seine Hausaufgaben machen. (**bevor**)
6. Wir warten auf das Essen. Wir sprechen über die Schule. (**während**)
7. Ich mache meine Hausaufgabe. Ich gehe mit meinen Freunden in die Stadt. (**bevor**)
8. Wir kaufen frische Zutaten. Wir kochen ein gesundes Abendessen. (**um.....zu**)

Q9. Bilde Sätze mit würde + Infinitiv!

(8)

1. Trinkst du einen Kaffee zum Frühstück?
2. Mein bester Freund sieht seine Lieblingssängerin.
3. Der Kunstlehrer schreibt eine SMS an alle.
4. Wir spielen in eurer Band Gitarre mit.

5. Ich gehe am Wochenende ins Kino.
6. Sie fahren lieber mit dem Zug.
7. Die Kinder spielen den ganzen Tag.
8. Besucht ihr in den Sommerferien einen Sprachkurs?

Q10. Ergänze Relativpronomen!

(Attempt any 4 out of 6)

(4)

1. Ich kaufe das Haus, _____ an der Ecke steht.
2. Hamburg hat viele Museen, _____ wir besuchen wollen.
3. Kennst du den Mann, _____ den gelben Anzug getragen hat.
4. Da ist der Junge, _____ ich die Bücher gegeben habe .
5. Mein Vater hat einen blauen BMW, _____ er letztes Jahr gekauft hat.
6. Das ist das Kind, _____ ich das Spielzeug geschenkt habe.

Q11. Ergänze trennbare Verben! (Attempt any 4 out of 5)

(4)

(vorbeikommen, spazierengehen, anfangen, aussteigen, aussehen)

1. Herr Weigel _____ jeden Morgen mit dem Hund _____.
2. Der Film _____ um 20 Uhr _____.
3. Wir _____ die nächste Station _____.
4. Markus _____ sehr müde _____.
5. Wir _____ der Post _____.

SECTION –D (AUS DEM BUCH)

Q12. Ergänze das passende Wort!

(5)

1. Hilfe! Mein Handy _____ 1. (funktioniert/repariert) nicht mehr. Ich muss doch telefonieren.

- Kein Problem. Ich kenne ein Geschäft, dort _____ 2. (funktionieren/reparieren) sie auch Handys.

2. Mist! Warum kommt den jetzt kein Kaffee? Ich verstehe diese _____ 3. (Maschine/Kraft) nicht.

- Das ist normal. Sie funktioniert oft nicht richtig.

3. Wow! Was steht den da in eurer Garage?

- Das ist der neue _____ 4. (Wagen/Rekord) von meinem Vater.

- Super! Der hat bestimmt einen starken _____ 5. (Container/Motor), oder?

- Ja klar, das Auto fährt extreme schnell.

Q13. Ergänze das passende Wort!

(Fontäne, Kopf, Mathe, bewundern, schätzen)

Während wir die wunderschöne Wasser-Fontäne an der Alster _____ 1., hat Herr

Lehmann wieder nur Mathe im _____ 2.: Wir sollen _____ 3., wie hoch

die _____ 4. ist. "Eine Typische Prüfungsaufgabe", sagt er. Verrückt:

_____ 5. kann sogar schön sein!

Q14. Lies den Text und beantworte die Fragen!

(5)

Liebes Tierheim – Team,

meine Freundin Lilian und ich haben gestern im Rheinpark ein Kätzchen. Wir haben zwar viele Leute gefragt, aber niemand hat es vermisst. Wir haben auch keine Zettel gefunden, dass jemand nach der Katze sucht. Dann sind wir mit dem Kätzchen nach Hause gegangen, haben in einem Zoo- Geschäft Futter geholt und haben es ihm zusammen mit einem Schüsselchen

Wasser gegeben. Es hatte solchen Durst!

Ich möchte das Süße Kätzchen zwar gern behalten, aber meine Eltern erlauben es leider nicht. Sie sagen, in unserer Wohnung gibt es keinen Platz für eine Katze. Auch meine Freundin Lilian darf sie nicht behalten. Daher möchte ich fragen: Dürfen wir die Katze zu Ihnen bringen? Vielleicht sucht sie ja jemand bei Ihnen und holt sie ab. Können wir morgen Nachmittag im Tierheim vorbeikommen?

Danke und viele Grüße

Sofie Baumann und Lilian Korte.

A. Fragen: (1X5 = 5)

1. Was haben Sofie und Lilian im Rheinpark gefunden?
2. Wohin sind sie mit der Katze gegangen?
3. Was möchte Sofie?
4. Was sagen Sofies Eltern?
5. An wen schreiben sie die E-Mail?